



FLACHDÜBELFRÄSE PFDF 900 C3

DE / AT / CH

FLACHDÜBELFRÄSE

Originalbetriebsanleitung

IT / CH

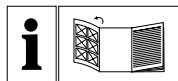
FRESATRICE PER TASSELLI PIATTI

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR / CH

FRAISEUSE À LAMELLES

Traduction des instructions d'origine

**DE / AT / CH**

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

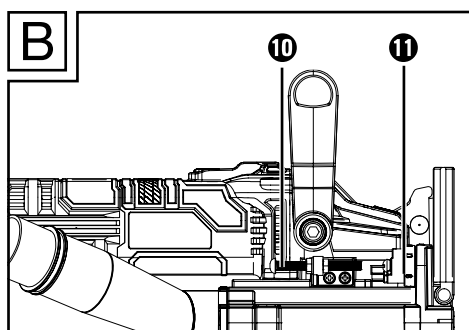
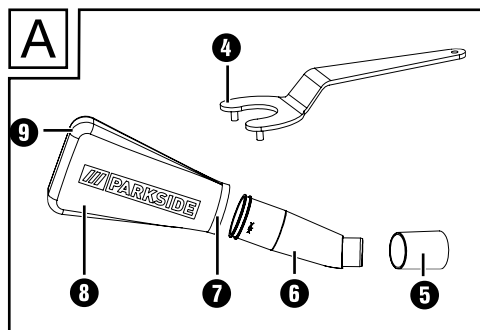
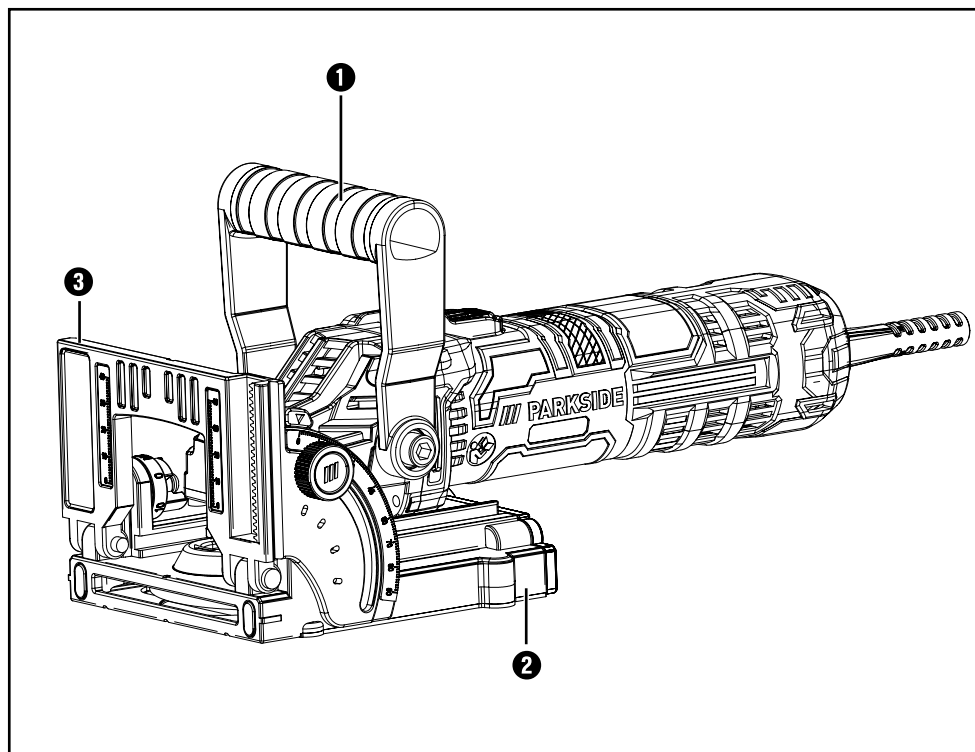
FR / CH

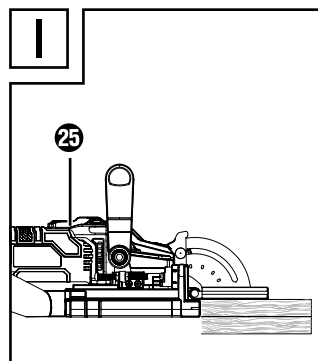
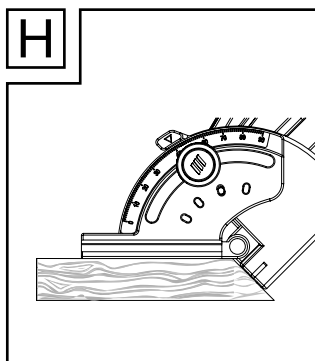
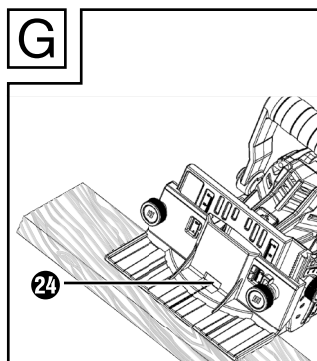
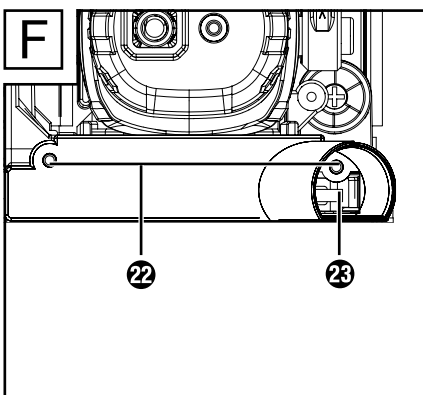
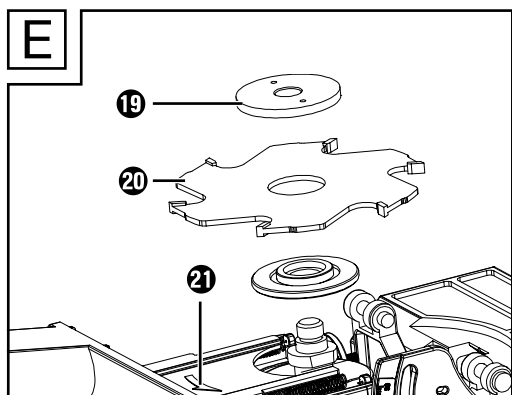
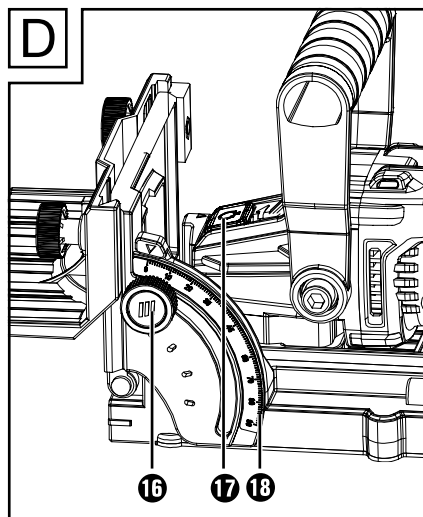
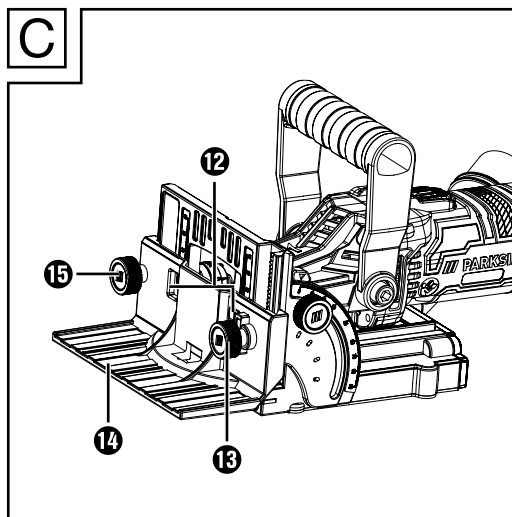
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT / CH

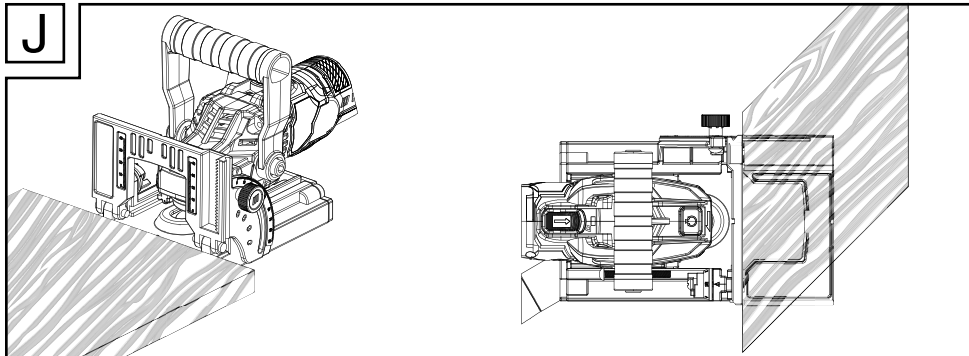
Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	15
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	29

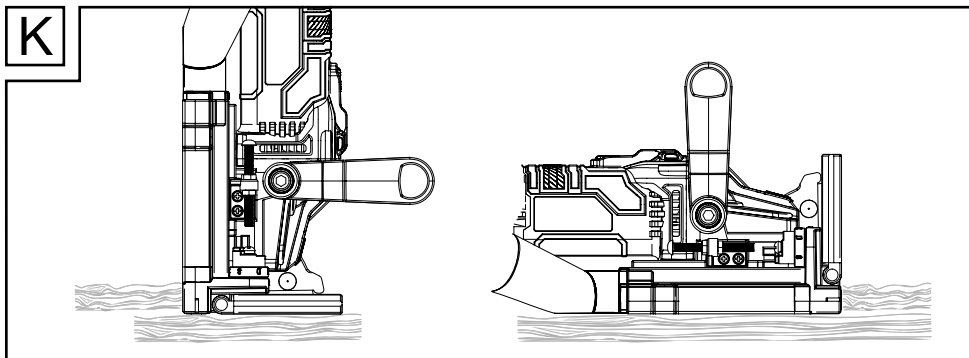




J



K



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4
1. Arbeitsplatzsicherheit	4
2. Elektrische Sicherheit	4
3. Sicherheit von Personen	5
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	5
5. Service	6
Sicherheitshinweise für Flachdübelfräsen	6
Vor der Inbetriebnahme	7
Staubabsaugung montieren	7
Flachdübelnutgröße einstellen (siehe Abb. B)	8
Tiefe der Flachdübelnut einstellen (siehe Abb. B)	8
Winkелеinstellung (siehe Abb. D)	8
Höhenanschlag	8
Sägescheibe wechseln (siehe Abb. E)	9
Inbetriebnahme	10
Ein-/ausschalten	10
Arbeitshinweise	10
Wartung und Reinigung	10
Entsorgung	11
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	12
Service	13
Importeur	13
Original-Konformitätserklärung	14

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Schneiden von halbkreisförmigen Schlitten für Flachdübelverbindungen in Holz bestimmt.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Erklärung der Symbole

	Lesen Sie die Original-Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme.
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Staubschutzmaske tragen!
	WARNUNG - Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.

Ausstattung

- ➊ Zusatzgriff
- ➋ Schutzhaube
- ➌ Winkelanschlag
- ➍ Stirnlochschlüssel
- ➎ Adapter für externe Absaugung
- ➏ Absaugstutzen
- ➐ Feder
- ➑ Staubbeutel
- ➒ Reißverschluss des Staubbeutels
- ➓ Tiefeneinstellschraube
- ➔ Tiefeneinstellung
- ➕ Skalenfenster
- ➖ Höheneinstellknopf
- ➗ Höhenanschlag
- ➘ Höhenanschlagfixierung
- ➙ Winkelanschlagschraube
- ➚ Spindelarretierung
- ➛ Winkelskala
- ➜ Flansch
- ➝ Sägescheibe
- ➞ Drehrichtungspfeil
- ➟ Schrauben
- ➠ Spanauswurf
- ➡ Nutmarkierung
- EIN-/AUS-Schalter

Lieferumfang

- 1 Flachdübelfräse
- 1 Zusatz-Handgriff (vormontiert)
- 1 Sägescheibe (vormontiert)
- 1 Absaugstutzen
- 1 Adapter für externe Absaugung
- 1 Staubfangbeutel
- 1 Stirnlochschlüssel
- 1 Höhenanschlag
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungs- spannung	230 V ~, 50 Hz (Wechselstrom)
Bemessungs- aufnahme	900 W
Bemessungs- drehzahl	n_0 11000 min ⁻¹
Scheibenmaß	Max. Ø 100 mm
Gewindemaß	M10
Max. Frästiefe	20 mm

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Geräuschemissionswert

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 86,7$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 97,7$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Oberflächenschleifen	
Hauptgriff	$a_h = 2,8$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²
Oberflächenschleifen	
Zusatz-Handgriff	$a_h = 2,3$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

HINWEIS

- Der in den Anweisungen angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠ WARNUNG!

- Der Schwingungsemissionswert kann während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs sich von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Versuchen Sie, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG!

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.** Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Flachdübelfräsen

- **Scheibenfräser müssen mindestens für die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Drehzahl ausgelegt sein.** Mit Überdrehzahl laufende Scheibenfräser können auseinanderfliegen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie immer die Schutzhaube.**
Eine Schutzhaube schützt den Benutzer vor abgebrochenen Teilen des Scheibenfräasers und vor unabsichtlicher Berührung des Fräasers.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da der Fräser das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und könnte zu einem elektrischen Schlag führen.
- Tragen Sie bei Benutzung des Gerätes eine Staubschutzmaske!
- Benutzen Sie keine stumpfen oder beschädigten Scheibenfräser!
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die ordnungsgemäße Funktion des Schutzhaubenrückstellsystems!

WARNUNG!

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



⚠️ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Schutzbrille.



⚠️ WARNUNG! Tragen Sie immer eine Staubschutzmaske.

Vor der Inbetriebnahme

Staubabsaugung montieren

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie immer eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

HINWEIS

- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung (z. B. nach Staubklasse M nach EN 60335-2-69) anzuschließen.

Fremdabsaugung anschließen

- ◆ Stecken Sie den Adapter für externe Absaugung **5** fest auf die passende Öffnung des Absaugstutzen **6** auf.
- ◆ Stecken Sie den Absaugstutzen **6** fest auf den Spanauswurf **23** auf.
- ◆ Schieben Sie den Schlauch eines Werkstattsaugers auf den Adapter für externe Absaugung **5**.
- ◆ Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Staubbeutel montieren

- ◆ Stecken Sie das passende Ende des Absaugstutzens **6** auf den Spanauswurf **23**.
- ◆ Drücken Sie die Feder **7** an der Öffnung des Staubbeutels mit zwei Fingern zusammen.
- ◆ Schieben Sie die Öffnung des Staubbeutels über das andere Ende des Absaugstutzens **6**.
- ◆ Lassen Sie die Feder **7** los.
- ◆ Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Staubbeutel entleeren

Um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten, leeren Sie den Staubbeutel **8** rechtzeitig aus.

- ◆ Öffnen Sie den Reißverschluss des Staubbeutels **9**.
- ◆ Schütteln Sie den Staubbeutel **8** über einem geeigneten Abfallbehälter aus.

Flachdübelnutgröße einstellen (siehe Abb. B)

Das Gerät kann Nuten für Flachdübel in sechs Größen schneiden. Verwenden Sie dazu die Tiefeneinstellung ⑪.

Einstellung	Dübelart	Schnitttiefe
0	Nr. 0	ca. 8 mm
10	Nr. 10	ca. 10 mm
20	Nr. 20	ca. 12,3 mm
S	Simplex	ca. 13 mm
D	Duplex	ca. 14,7 mm
Max	-	ca. 20 mm

- ◆ Drehen Sie die Tiefeneinstellung ⑪, bis die gewünschte Flachdübelnutgröße an der ▼-Markierung auf der Oberseite eingestellt ist.

Tiefe der Flachdübelnut einstellen (siehe Abb. B)

Sie können die Tiefe entsprechend einstellen, falls die Tiefe der Flachdübelnut nicht mit der Größe des benutzten Flachdübels übereinstimmt.

- ◆ Drehen Sie die Tiefeneinstellschraube ⑩ mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht mitgeliefert):
im Uhrzeigersinn: Frästiefe verringern
entgegen dem Uhrzeigersinn: erhöhen
- ◆ Machen Sie einen Test mit Ausschussmaterial, um zu überprüfen, ob ihre Einstellung korrekt ist.

Winkleinstellung (siehe Abb. D)

Der Winkelanschlag ③ ist verstellbar, um Schlitz mit verschiedenen Winkeln zu schneiden.

- ◆ Lösen Sie die Winkelanschlagschraube ⑮, indem Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- ◆ Stellen Sie den gewünschten Winkel anhand der Winkelskala ⑬ und der ▼-Markierung darüber ein.
- ◆ Ziehen Sie die Winkelanschlagschraube ⑮ wieder fest, indem Sie diese im Uhrzeigersinn drehen.

Höhenanschlag

Der Höhenanschlag ⑭ wird vor dem Winkelanschlag ③ montiert. Der Höhenanschlag ⑭ kann an die Dicke des Werkstücks angepasst werden.

Höhenanschlag montieren

- ◆ Lösen Sie die Höhenanschlagfixierung ⑮.
- ◆ Richten Sie den unteren Teil des Höhenanschlags ⑭ an der oberen Seite des Winkelanschlags ③ aus. Drücken Sie den Höhenanschlag ⑭ nach unten. Das Zahnrad auf der Rückseite des Höheneinstellknopfs ⑬ muss in die Rillen des Winkelanschlags ③ greifen.
- ◆ Drehen Sie den Höheneinstellknopf ⑬ in beide Richtungen, um zu prüfen, ob sich der Höhenanschlag ⑭ in beide Richtungen bewegen kann.

⚠ VORSICHT!

- Stellen Sie sicher, dass bei gleichzeitiger Verwendung von Winkelanschlag ③ und Höhenanschlag ⑭ die Sägescheibe ⑳ nicht den Höhenanschlag ⑭ berührt!

Höhenanschlag justieren

- ◆ Lösen Sie die Höhenanschlagfixierung **15**. Drehen Sie den Höheneinstellknopf **16** bis zur gewünschten Einstellung.
- ◆ Die Werte in den Skalenfenstern **12** dienen als Bezugswert. Die eingestellte Höhe wird durch die ▼-Markierungen angezeigt.
- ◆ Nachdem Sie die Höhe eingestellt haben, ziehen Sie die Höhenanschlagfixierung **15** wieder fest.

Höhenanschlag demontieren

- ◆ Lösen Sie die Höhenanschlagfixierung **15**.
- ◆ Drehen Sie den Höheneinstellknopf **16** solange im Uhrzeigersinn, bis die höchste Einstellung erreicht ist und Sie den Höhenanschlag **14** abnehmen können.

Sägescheibe wechseln (siehe Abb. E)



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR! Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz.

- ◆ Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Rückseite der Schutzhaube **2** in ihre Richtung zeigt.
- ◆ Lösen Sie die Schrauben **22** an der Rückseite der Schutzhaube **2** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht mitgeliefert; siehe Abb. F).
- ◆ Ziehen Sie die Schutzhaube **2** nach vorne vom Gerät weg.
- ◆ Drücken Sie Spindelarretierung **17** und halten Sie sie gedrückt. Prüfen Sie, ob sich die Sägescheibe **20** noch drehen lässt. Falls ja, drehen Sie die Sägescheibe **20** solange, bis die Spindelarretierung **17** einrastet.

- ◆ Setzen Sie den Stirnlochschlüssel **4** in die passenden Löcher des Flansches **19** ein. Lösen Sie den Flansch **19** mithilfe des Stirnlochschlüssels **4** in Richtung der Pfeilmarkierungen auf der Säge-scheibe **20** und dem Gerät.

- ◆ Nehmen Sie den Flansch **19** und Säge-scheibe **20** von der Spindel.

- ◆ Setzen Sie die neue Sägescheibe ein und überprüfen Sie anhand der Pfeile auf Scheibe und Gerät (Drehrichtungspfeil **21**), ob die Drehrichtung stimmt.

- ◆ Zum Zusammenbau gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Schutzhaube **2** ordnungsgemäß zurückfährt. Wenn die Sägescheibe **20** von einem Schnitt zurückfährt, muss diese vollständig in die Schutzhaube **2** einfahren.

- Führen Sie immer einen Testlauf im Leerlauf durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen und nachdem Sie ein Einsatzwerkzeug ersetzt haben. Schalten Sie das Produkt sofort aus, falls das Einsatzwerkzeug unruhig läuft, eine erhebliche Vibration auftritt oder falls Sie ungewöhnliche Geräusche hören.

Inbetriebnahme

WARNUNG!

- Betätigen Sie niemals die Spindelarterierung **17**, während sich die Säge-scheibe **20** dreht.
- Überprüfen Sie vor der Inbetrieb-nahme, ob die Schutzhaube **2** ord-nungsgemäß zurückfährt. Wenn die Sägescheibe **20** von einem Schnitt zurückfährt, muss diese vollständig in die Schutzhaube **2** einfahren.
- Halten Sie Ihre Hände immer vom Sägebereich und der Sägescheibe **20** fern, wenn das Gerät eingeschaltet ist!

Ein-/ausschalten

Einschalten

- ◆ Schieben Sie den EIN-/AUS-Schalter **25** nach vorne, bis er einrastet.

Ausschalten

- ◆ Drücken Sie auf das hintere Ende des EIN-/AUS-Schalters **25**.

Arbeitshinweise

- ◆ Benutzen Sie immer beide Hände, um das Gerät festzuhalten, wenn Sie damit arbeiten. Benutzen Sie dazu den Zusatz-griff **1**, um eine optimale Kontrolle über das Gerät zu haben.
- ◆ Achten Sie darauf, eine gleichmäßige Kraft anzuwenden, damit Sie ebene Schlitzte sägen.
- ◆ Setzen Sie die laufende Sägescheibe **20** erst am Werkstück an, wenn das Gerät die volle Drehzahl erreicht hat. Andernfalls könnte dies zu einem Rückschlag führen.

- ◆ Wählen Sie einen Flachdübel, der zur Materialstärke passt. Wählen Sie den größtmöglichen, um eine optimale Stabi-lität zu gewährleisten. Sie können auch mehrere Dübel übereinander verwenden.
- ◆ Markieren Sie den Mittelpunkt der zu fräsenden Nut mit einem Bleistift (nicht mitgeliefert) auf dem Werkstück. Setzen Sie das Gerät mit der Nutmarkierung **24** an der eingezeichneten Stelle ein (siehe Abb. M).
- ◆ Anwendungsbeispiele, welche Nuten Sie für verschiedene Verbindungen fräsen können, sehen Sie auf der Ausklappseite:
 - **Abb. H:**
Stumpfverbindung mit Winkelan-schlag **3**
 - **Abb. I:**
Stumpfverbindung mit Höhenan-schlag **14**
 - **Abb. J:**
Rahmenverbindung mit Winkelan-schlag **3**
 - **Abb. K:**
T-Verbindung mit Winkelanschlag **3**

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGE-FAHR! Schalten Sie vor allen Ar-beiten am Gerät das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz.

- **Verwenden Sie keine scharfen Ge-genstände zur Reinigung des Gerätes. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.** Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, am besten immer direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch – verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

- Zur gründlichen Reinigung des Gerätes wird ein Staubsauger benötigt.
- Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
- Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

⚠ **WARNUNG!**

- Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde. Dies kann zu elektrischem Schlag und Feuer führen.

Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.

Für den deutschen Markt gilt

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Lebensmittelhändler, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer als 25 cm sind. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an.

Sofern Ihr Altgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Sofern im Lieferumfang enthalten, erhalten Sie auf die Akku-Packs der X12V und X20V Team Serie ebenfalls 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen, Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 458729_2401 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder nutzen Sie unser Kontaktformular, das Sie auf parkside-diy.com in der Kategorie Service finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und

suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 458729_2401 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

⚠ WARNUNG!

- **Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- **Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Service

DE Deutschland

Tel.: 0800 8855 300

Kontaktformular auf parkside-diy.com

AT Österreich

Tel.: 0800 447 750

Kontaktformular auf parkside-diy.com

CH Schweiz

Tel.: 0800 563 601

Kontaktformular auf parkside-diy.com

IAN 458729_2401

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60745-1:2009+A11:2010

EN 60745-2-19:2009+A1:2010

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Flachdübelfräse PFDF 900 C3

Herstellungsjahr: 06-2024

Seriennummer: IAN 458729_2401

Bochum, 27.05.2024



Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Table des matières

Introduction	16
Utilisation conforme à l'usage prévu	16
Équipement	16
Matériel fourni	17
Caractéristiques techniques	17
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique	18
1. Sécurité de la zone de travail	18
2. Sécurité électrique	18
3. Sécurité des personnes	19
4. Utilisation et entretien de l'outil électrique	19
5. Maintenance et entretien	20
Avertissements de sécurité relatifs aux fraises à lamelles	20
Avant la mise en service	21
Monter le système d'aspiration des poussières	21
Régler la taille de la rainure de cheville plate (voir fig. B)	22
Régler la profondeur de la rainure de cheville plate (voir fig. B)	22
Réglage de l'angle (voir fig. D)	22
Butée de hauteur	22
Remplacer le disque de sciage (voir fig. E)	23
Mise en service	24
Mettre en marche/arrêter	24
Consignes de travail	24
Maintenance et nettoyage	24
Recyclage	25
Garantie de Kompernass Handels GmbH	26
Service après-vente	27
Importateur	27
Traduction de la déclaration de conformité originale	28

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et avertissements de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation indiqués. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil est destiné à la découpe de fentes semi-circulaires pour les assemblages par chevilles plates dans le bois.

Toute utilisation autre ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages causés résultant d'une utilisation non conforme. L'appareil n'est pas conçu pour un usage professionnel.

Explication des symboles

	Lisez le mode d'emploi d'origine et les avertissements de sécurité avant la mise en service.
	Porter des lunettes de protection !
	Porter une protection auditive !
	Porter des gants de protection !
	Porter un masque de protection anti-poussière !



AVERTISSEMENT - Pour réduire le risque de blessure, lire le mode d'emploi.

Équipement

- ❶ Poignée auxiliaire
- ❷ Capot de protection
- ❸ Butée d'angle
- ❹ Clé à ergots
- ❺ Adaptateur pour l'aspiration externe
- ❻ Manchon d'aspiration
- ❼ Ressort
- ❽ Sac à poussière
- ❾ Fermeture à glissière du sac à poussière
- ❿ Vis de réglage de la profondeur
- ⓫ Réglage de la profondeur
- ⓬ Fenêtre de graduation
- ⓭ Bouton de réglage de la hauteur
- ⓮ Butée de hauteur
- ⓯ Fixation de la butée de hauteur
- ⓰ Vis de butée d'angle
- ⓱ Dispositif de retenue de broche
- ⓲ Graduation d'angle
- ⓳ Bride
- ⓴ Disque de sciage
- ⓵ Flèche de sens de rotation
- ⓶ Vis
- ⓷ Éjection des copeaux
- ⓸ Marquage de la rainure
- ⓹ Interrupteur MARCHE/ARRÊT

Matériel fourni

- 1 fraiseuse à lamelles
- 1 poignée auxiliaire (pré-montée)
- 1 disque de sciage (pré-monté)
- 1 manchon d'aspiration
- 1 adaptateur pour l'aspiration externe
- 1 sac à poussière
- 1 clé à ergots
- 1 butée de hauteur
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V ~, 50 Hz (courant alternatif)
Puissance nominale absorbée	900 W
Vitesse de rotation assignée	n_0 11000 min ⁻¹
Diamètre de disque	Max. Ø 100 mm
Filetage	M10
Profondeur de fraisage max.	20 mm

Informations relatives aux bruits et aux vibrations

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 60745.
Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Valeur d'émissions sonores

Niveau de pression acoustique	$L_{PA} = 86,7$ dB
Imprécision	$K = 3$ dB
Niveau de puissance acoustique	$L_{WA} = 97,7$ dB
Imprécision	$K = 3$ dB

Porter une protection auditive !

Valeur totale des vibrations

Ponçage de surfaces	
poignée principale	$a_h = 2,8$ m/s ²
Imprécision	$K = 1,5$ m/s ²
Ponçage de surfaces	
poignée auxiliaire	$a_h = 2,3$ m/s ²
Imprécision	$K = 1,5$ m/s ²

REMARQUE

- La valeur d'émission de vibrations indiquée dans les présentes instructions a été mesurée conformément à une méthode de mesure normée et peut être utilisée pour comparer des outils électriques. La valeur d'émission des vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

⚠ AVERTISSEMENT !

- La valeur d'émission de vibrations peut, durant l'utilisation réelle de l'outil électrique, différer de la valeur indiquée, en fonction de l'art et de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Essayez de fixer des mesures de sécurité, visant à protéger l'utilisateur, qui reposent sur une estimation de l'exposition pendant les conditions d'utilisation effectives (à ce titre, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte, par exemple les durées pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge).



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT !

- **Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique.** Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil électrique" dans les avertissements de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou à votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit.**
Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **En cas d'utilisation d'un outil électrique à l'extérieur, utiliser uniquement des rallonges adaptées à l'utilisation extérieure.**
L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un environnement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.**

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.

- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter des lunettes de protection.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- h) **Ne vous croyez pas en parfaite sécurité et ne négligez pas les règles de sécurité liées aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'outil électrique en raison d'une utilisation fréquente.** Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4. Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et Ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires.** Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. **En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil électrique, le ou les outil(s) à insérer, etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5. Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Avertissements de sécurité relatifs aux fraises à lamelles

- **Les fraises disques doivent être conçues au minimum pour la vitesse de rotation indiquée sur l'outil électrique.** Les fraises disques tournant en survitesse risquent d'être éjectées et de provoquer des blessures.
- **Utilisez toujours le capot de protection.** Un capot de protection protège l'utilisateur contre les fragments de la fraise disque et contre un contact involontaire avec la fraise.
- **Tenez l'outil uniquement par les poignées isolées, la fraiseuse risquant sinon de toucher son propre cordon secteur.** Le contact avec une ligne électrique peut également mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et pourrait provoquer un choc électrique.
- Portez un masque anti-poussière lorsque vous utilisez l'appareil !
- N'utilisez pas de fraises disques émoussées ou endommagées !
- Avant chaque utilisation, contrôlez le fonctionnement conforme du système de réarmement du capot de protection !

AVERTISSEMENT !

- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter tout risque.



AVERTISSEMENT ! Portez toujours des lunettes de protection.



AVERTISSEMENT ! Portez toujours un masque de protection anti-poussière.

Avant la mise en service

Monter le système d'aspiration des poussières

Les poussières de matériaux issues par exemple d'un enduit plombifère, de certains types de bois, de minéraux et de métal peuvent être dangereuses pour la santé. Le contact avec les poussières ou leur inhalation peut provoquer des réactions allergiques et/ou des maladies des voies respiratoires de l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité. Certaines poussières comme la poussière de chêne ou de hêtre sont considérées comme étant cancérogènes, en particulier en lien avec des additifs pour le traitement du bois (chromate, produit conservateur pour bois). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des spécialistes.

- Utilisez toujours un système d'aspiration des poussières.
- Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.
- Il est recommandé de porter un masque de protection respiratoire de la classe de filtre P2.

Respectez les prescriptions en vigueur dans votre pays pour les matériaux à usiner.

REMARQUE

- En cas d'usinage de bois ou de matériaux dégageant des poussières nocives, il convient de raccorder à l'appareil un dispositif d'aspiration adéquat et homologué (p. ex., conforme à la classe de poussières M selon la norme EN 60335-2-69).

Raccorder un système d'aspiration externe

- ◆ Enfichez fermement l'adaptateur pour aspiration externe ⑤ dans l'orifice correspondant du manchon d'aspiration ⑥.
- ◆ Enfichez fermement le manchon d'aspiration ⑥ sur l'éjection des copeaux ⑳.
- ◆ Emmanchez le flexible d'un aspirateur d'atelier sur l'adaptateur pour aspiration externe ⑤.
- ◆ Procédez dans l'ordre inverse pour le démontage.

Mettre en place le sac à poussière

- ◆ Insérez l'extrémité appropriée du manchon d'aspiration ⑥ sur l'éjecteur de copeaux ㉑.
- ◆ Comprimez le ressort ⑦ au niveau de l'ouverture du sac à poussière entre deux doigts.
- ◆ Faites glisser l'ouverture du sac à poussière sur l'autre extrémité du manchon d'aspiration ⑥.
- ◆ Relâchez le ressort ⑦.
- ◆ Procédez dans l'ordre inverse pour le démontage.

Vider le sac à poussière

Videz le sac à poussière ⑧ à temps pour garantir une aspiration optimale de la poussière.

- ◆ Ouvrez la fermeture à glissière du sac à poussière ⑨.
- ◆ Secouez le sac à poussière ⑧ au-dessus d'une poubelle adaptée.

Régler la taille de la rainure de cheville plate (voir fig. B)

L'appareil peut découper des rainures pour chevilles plates de six tailles différentes. Utilisez pour cela le réglage de la profondeur ⑪.

Réglage	Type de cheville	Profondeur de coupe
0	N° 0	env. 8 mm
10	N° 10	env. 10 mm
20	N° 20	env. 12,3 mm
S	Simplex	env. 13 mm
D	Duplex	env. 14,7 mm
Max	-	env. 20 mm

- ◆ Tournez le réglage de la profondeur ⑪ jusqu'à ce que la taille de la rainure de cheville plate souhaitée soit réglée sur le repère ▼ situé sur le dessus.

Régler la profondeur de la rainure de cheville plate (voir fig. B)

Vous pouvez régler la profondeur à votre convenance si la profondeur de la rainure de cheville plate ne correspond pas à la taille de la cheville plate utilisée.

- ◆ Tournez la vis de réglage de la profondeur ⑩ avec un tournevis cruciforme (non fourni) : **dans le sens horaire** : réduire la profondeur de fraisage **dans le sens antihoraire** : augmenter la profondeur de fraisage
- ◆ Faites un test avec une chute de bois pour vérifier que votre réglage est correct.

Réglage de l'angle (voir fig. D)

La butée d'angle ③ est réglable afin de pouvoir découper des fentes avec différents angles.

- ◆ Desserrez la vis de butée d'angle ⑮ en la tournant dans le sens antihoraire.
- ◆ Réglez l'angle souhaité à l'aide de la graduation d'angle ⑮ et du repère ▼ au-dessus.
- ◆ Resserrez la vis de butée d'angle ⑮ en la tournant dans le sens horaire.

Butée de hauteur

La butée de hauteur ⑭ est montée devant la butée d'angle ③. La butée de hauteur ⑭ peut être ajustée en fonction de l'épaisseur de la pièce à usiner.

Monter la butée de hauteur

- ◆ Desserrez la fixation de la butée de hauteur ⑮.
- ◆ Alignez la partie inférieure de la butée de hauteur ⑭ avec le côté supérieur de la butée d'angle ③. Poussez la butée de hauteur ⑭ vers le bas. La roue dentée située à l'arrière du bouton de réglage de la hauteur ⑮ doit s'engager dans les rainures de la butée d'angle ③.
- ◆ Tournez le bouton de réglage de la hauteur ⑮ dans les deux sens pour vérifier si la butée de hauteur ⑭ peut se déplacer dans les deux sens.

⚠ PRUDENCE !

- Assurez-vous qu'en cas d'utilisation simultanée de la butée d'angle ③ et de la butée de hauteur ⑭, le disque de sciage ⑳ ne touche pas la butée de hauteur ⑭ !

Régler la butée de hauteur

- ◆ Desserrez la fixation de la butée de hauteur 15. Tournez le bouton de réglage de la hauteur 13 jusqu'au réglage souhaité.
- ◆ Les valeurs dans les fenêtres de graduation 12 servent de valeur de référence. La hauteur réglée est indiquée par les repères ▼.
- ◆ Après avoir réglé la hauteur, resserrez la fixation de la butée de hauteur 15.

Démonter la butée de hauteur

- ◆ Desserrez la fixation de la butée de hauteur 15.
- ◆ Tournez le bouton de réglage de la hauteur 13 dans le sens horaire jusqu'à ce que le réglage le plus élevé soit atteint et que vous puissiez retirer la butée de hauteur 14.

Remplacer le disque de sciage (voir fig. E)



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Éteignez l'appareil et débranchez-le du réseau avant d'effectuer des travaux dessus.

- ◆ Placez l'appareil de manière à ce que l'arrière du capot de protection 2 soit orienté dans votre direction.
- ◆ Desserrez les vis 22 à l'arrière du capot de protection 2 à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni ; voir fig. F).
- ◆ Sortez le capot de protection 2 de l'appareil en tirant en avant.
- ◆ Appuyez sur le dispositif de retenue de broche 17 et maintenez-le appuyé. Vérifiez si le disque de sciage 20 peut encore tourner. Si tel est le cas, faites tourner le disque de sciage 20 jusqu'à ce que le dispositif de retenue de la broche 17 s'enclenche.
- ◆ Insérez la clé à ergots 4 dans les trous appropriés de la bride 19. Desserrez la bride 19 à l'aide de la clé à ergots 4 dans le sens des flèches sur le disque de sciage 20 et l'appareil.
- ◆ Retirez la bride 19 et le disque de sciage 20 de la broche.
- ◆ Installez le nouveau disque de sciage et vérifiez, à l'aide des flèches sur le disque et l'appareil (flèche de sens de rotation 21) si le sens de rotation est correct.
- ◆ Procédez dans l'ordre inverse pour le montage.
- Avant la mise en service, vérifiez que le capot de protection 2 recule correctement. Lorsque le disque de sciage 20 recule d'une coupe, il doit rentrer complètement dans le capot de protection 2.
- Effectuez toujours un test à vide avant de commencer à travailler et après avoir remplacé un outil à insérer. Éteignez immédiatement le produit si l'outil à insérer fonctionne de manière irrégulière, si une vibration importante se produit ou si vous entendez des bruits inhabituels.

Mise en service

AVERTISSEMENT !

- N'actionnez jamais le dispositif de retenue de la broche 17 lorsque le disque de sciage 20 tourne.
- Avant la mise en service, vérifiez que le capot de protection 2 recule correctement. Lorsque le disque de sciage 20 recule d'une coupe, il doit rentrer complètement dans le capot de protection 2.
- Gardez toujours vos mains à l'écart de la zone de sciage et du disque de sciage 20 lorsque l'appareil est allumé !

Mettre en marche/arrêter

Mettre en marche

- ♦ Faites glisser l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 25 vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Éteindre

- ♦ Appuyez sur l'extrémité arrière de l'interrupteur MARCHE/ARRÊT 25.

Consignes de travail

- ♦ Utilisez toujours vos deux mains pour tenir l'appareil lorsque vous travaillez avec. Pour cela, utilisez la poignée auxiliaire 1 afin d'avoir un contrôle optimal de l'appareil.
- ♦ Veillez à appliquer une force régulière afin de scier des fentes planes.
- ♦ N'appliquez pas le disque de sciage 20 en mouvement sur la pièce à usiner tant que l'appareil n'a pas atteint sa vitesse de rotation maximale. À défaut, cela pourrait entraîner un rebond.
- ♦ Choisissez une cheville plate adaptée à l'épaisseur du matériau. Choisissez la plus grande possible afin d'assurer une stabilité optimale. Vous pouvez également utiliser plusieurs chevilles les unes au-dessus des autres.

- ♦ Marquez le centre de la rainure à fraiser sur la pièce à l'aide d'un crayon à papier (non fourni). Placez l'appareil avec le marquage de la rainure 24 à l'endroit indiqué (voir fig. M).
- ♦ Vous trouverez sur le rabat des exemples d'application montrant quelles rainures vous pouvez fraiser pour différents assemblages :
 - **Fig. H :**
Assemblage bout à bout avec butée d'angle 3
 - **Fig. I :**
Assemblage bout à bout avec butée de hauteur 14
 - **Fig. J :**
Assemblage de cadre avec butée d'angle 3
 - **Fig. K :**
Assemblage en T avec butée d'angle 3

Maintenance et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Éteignez l'appareil et débranchez-le du réseau avant d'effectuer des travaux dessus.

- **N'utilisez pas d'objets pointus pour nettoyer l'outil. Aucun liquide ne doit pénétrer à l'intérieur de l'appareil.** L'appareil risque sinon d'être endommagé.
- Nettoyez régulièrement l'appareil, de préférence directement une fois le travail terminé.
- Nettoyez le boîtier avec un chiffon doux, n'utilisez en aucun cas de l'essence, du solvant ou des produits nettoyants qui attaquent le plastique.
- Utilisez un aspirateur pour le nettoyage complet de l'appareil.
- Les ouïes de ventilation doivent toujours être dégagées.

- Éliminez la poussière de ponçage qui adhère à l'aide d'un pinceau.

AVERTISSEMENT !

- N'utilisez aucun accessoire qui n'a pas été recommandé par PARKSIDE. Cela peut entraîner une électrocution et un incendie.

Recyclage



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Le symbole ci-contre, d'une poubelle barrée sur roues, in-

dique que

cet appareil doit respecter la directive 2012/19/EU. Cette directive stipule que vous ne devez pas éliminer cet appareil en fin de vie avec les ordures ménagères, mais le rapporter aux points de collecte, aux centres de recyclage ou aux entreprises de gestion des déchets spécialement équipés à cet effet.

Ce recyclage est gratuit. Respectez l'environnement et recyclez en bonne et due forme.

Si votre appareil usagé contient des données à caractère personnel, vous assumez la responsabilité personnelle de les effacer avant de le rapporter.



Renseignez-vous auprès de votre commune ou des services administratifs de votre ville pour connaître les possibilités de recyclage du produit usagé.



L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des services de recyclage locaux.



Éliminez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement. Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triez-les séparément si nécessaire. Les matériaux d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante : 1–7 : Plastiques, 20–22 : Papier et carton, 80–98 : Matériaux composites.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. S'ils sont compris dans la livraison, les blocs-batteries de la série X12V et X20V Team sont également garantis 3 ans à compter de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. L'étendue de la garantie ne couvre pas les pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, comme p. ex. les lames de scie, les lames de rechange, les papiers abrasifs, etc., ni aux détériorations de pièces fragiles, p. ex. interrupteurs ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

La garantie ne s'applique pas dans les cas suivants

- usure normale de la capacité de l'accu
- utilisation commerciale du produit
- détérioration ou modification du produit par le client
- non-respect des consignes de sécurité et de maintenance, erreur d'utilisation
- dommages causés par des événements élémentaires

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (IAN) 458729_2401 en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter par téléphone le service après-vente cité ci-dessous ou remplissez notre formulaire de contact que vous trouverez à l'adresse parkside-diy.com dans la rubrique Service après-vente.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur parkside-diy.com, vous pouvez consulter et télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels. Ce code QR vous donne un accès direct à parkside-diy.com. Sélectionnez votre pays et recherchez les modes d'emploi à l'aide du masque de recherche. Saisissez le numéro d'article (IAN) 458729_2401 pour accéder au mode d'emploi de votre produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

- **Faites réparer vos appareils par le service après-vente ou un électricien qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.
- **Confiez toujours le remplacement de la fiche ou du cordon d'alimentation au fabricant de l'appareil ou à son service après-vente.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.

Service après-vente

FR Service France

Tel.: 0800 907 612

Formulaire de contact sur
parkside-diy.com

CH Suisse

Tel.: 0800 563 601

Formulaire de contact sur
parkside-diy.com

IAN 458729_2401

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable du document :
M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la
présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et
directives CE suivants :

Directive relative aux machines (2006/42/CE)

Compatibilité électromagnétique (2014/30/EU)

Directive RoHS (2011/65/EU)*

* La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet décrit ci-dessus de la déclaration répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées

EN 60745-1:2009+A11:2010

EN 60745-2-19:2009+A1:2010

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 63000:2018

Désignation du modèle de la machine : Fraiseuse à lamelles PFDF 900 C3

Année de fabrication : 06-2024

Numéro de série : IAN 458729_2401

Bochum, le 27/05/2024



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Indice

Introduzione	30
Uso conforme	30
Dotazione	30
Materiale in dotazione	31
Dati tecnici	31
Indicazioni generali di sicurezza per elettrotensili	32
1. Sicurezza sul posto di lavoro	32
2. Sicurezza elettrica	32
3. Sicurezza delle persone	33
4. Uso e trattamento dell'elettrotensile	33
5. Assistenza	34
Indicazioni relative alla sicurezza per fresatrici lamellari	34
Prima della messa in funzione	35
Montaggio dell'aspirapolvere	35
Regolazione delle dimensioni della scanalatura per tassello piatto (vedere fig. B)	36
Regolazione della profondità della scanalatura per tassello piatto (vedere fig. B)	36
Regolazione dell'angolo (vedere fig. D)	36
Limitatore di corsa verticale	36
Sostituzione del disco dentato (vedere fig. E)	37
Messa in funzione	38
Accensione/spegnimento	38
Indicazioni operative	38
Manutenzione e pulizia	38
Smaltimento	39
Garanzia della Kompernass Handels GmbH	39
Assistenza	41
Importatore	41
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	42

Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti note sulla sicurezza, sull'uso e sullo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato al taglio di fessure semicircolari per unioni tramite tasselli piatti nel legno.

Qualunque altro impiego e qualunque modifica dell'apparecchio sono da considerarsi non conformi alla destinazione e comportano il rischio di infortuni. Si declina ogni responsabilità per i danni derivanti da uso non conforme. L'apparecchio non è destinato all'uso commerciale.

Spiegazione dei simboli

	Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso originali e le avvertenze di sicurezza.
	Indossare occhiali di protezione!
	Indossare una protezione acustica!
	Indossare guanti protettivi!
	Indossare una mascherina antipolvere!
	AVVERTENZA - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.

Dotazione

- ❶ Impugnatura supplementare
- ❷ Calotta di protezione
- ❸ Battuta d'angolo
- ❹ Chiave a foro frontale
- ❺ Adattatore per aspirazione esterna
- ❻ Bocchetta di aspirazione
- ❼ Molla
- ❽ Sacco della polvere
- ❾ Cerniera del sacco della polvere
- ❿ Vite per la regolazione della profondità
- ⓫ Regolatore di profondità
- ⓬ Quadrante
- ⓭ Manopola per la regolazione dell'altezza
- ⓮ Limitatore di corsa verticale
- ⓯ Fissaggio del limitatore di corsa verticale
- ⓰ Vite della battuta d'angolo
- ⓱ Arresto del mandrino
- ⓲ Goniometro
- ⓳ Flangia
- ⓴ Disco dentato
- ⓵ Freccia del senso di rotazione
- ⓶ Viti
- ⓷ Uscita trucioli
- ⓸ Indicatore di scanalatura
- ⓹ Interruttore ON/OFF

Materiale in dotazione

- 1 fresatrice per tasselli piatti
- 1 impugnatura supplementare (premontata)
- 1 disco dentato (premontato)
- 1 bocchetta di aspirazione
- 1 adattatore per aspirazione esterna
- 1 sacco per raccolta polvere
- 1 chiave a foro frontale
- 1 limitatore di corsa verticale
- 1 manuale di istruzioni

Dati tecnici

Tensione nominale	230 V ~, 50 Hz (corrente alternata)
Potenza assorbita nominale	900 W
Numero di giri nominale	n_0 11000 min ⁻¹
Dimensioni della mola	Max. Ø 100 mm
Misura della filettatura	M10
Profondità di fresatura max.	20 mm

Informazioni sul rumore e sulle vibrazioni

Valore di misurazione dei rumori determinato secondo EN 60745. Valori tipici del livello di rumore dell'elettro-utensile classificato A:

Valore di emissione acustica

Livello di pressione acustica	$L_{PA} = 86,7$ dB
Fattore di incertezza	$K = 3$ dB
Livello di potenza acustica	$L_{WA} = 97,7$ dB
Fattore di incertezza	$K = 3$ dB

Indossare una protezione acustica!

Valore complessivo delle vibrazioni

Smerigliatura delle superfici impugnatura principale	$a_h = 2,8$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²
Smerigliatura delle superfici impugnatura supplementare	$a_h = 2,3$ m/s ²
Fattore di incertezza	$K = 1,5$ m/s ²

NOTA

- Il coefficiente di emissione delle vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato misurato secondo un procedimento di prova standardizzato e può essere usato per il confronto tra due elettro-utensili. Il coefficiente di emissione delle vibrazioni può anche essere usato per una stima iniziale dell'esposizione.

AVVERTENZA!

- Il coefficiente di emissione delle vibrazioni può variare dal valore indicato durante l'effettivo utilizzo dell'elettro-utensile in base alla modalità in cui viene impiegato. Tentare di stabilire misure di sicurezza per la protezione dell'operatore basate sulla stima dell'esposizione durante le reali condizioni di utilizzo (occorre in tal senso tenere in considerazione tutte le componenti del ciclo di esercizio, per esempio i tempi nei quali l'elettro-utensile è spento e i tempi in cui è acceso ma funziona senza carico).



Indicazioni generali di sicurezza per elettro-utensili

⚠ AVVERTENZA!

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è dotato questo elettroutensile.** Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare le indicazioni relative alla sicurezza e le istruzioni per uso futuro. Il termine "elettroutensile" utilizzato nelle indicazioni relative alla sicurezza si riferisce a elettroutensili collegabili alla rete elettrica (con cavo di alimentazione) o a elettroutensili a batteria (senza cavo di alimentazione).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e la scarsa illuminazione dell'area di lavoro potrebbero dare luogo a infortuni.
- b) **Non lavorare con elettroutensili in ambienti a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.**
Gli elettroutensili generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettroutensile.** In caso di distrazione si potrebbe perdere il controllo dell'elettroutensile.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'elettroutensile deve essere idonea all'inserimento nella presa. La spina non deve essere assolutamente modificata.**
Non utilizzare connettori adattatori con elettroutensili collegati a terra. Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto diretto con superfici collegate a terra, come tubi, termosifoni, stufe e frigoriferi.** Quando il corpo è a diretto contatto con la terra sussiste un maggiore pericolo di scosse elettriche.
- c) **Non esporre gli elettroutensili a pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi non conformi, come ad es. per trasportare l'elettroutensile, per appenderlo o per scollegare la spina dalla presa. Tenere il cavo di allacciamento lontano dal calore, dall'olio, da spigoli vivi o da parti in movimento.**
I cavi di allacciamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Se si lavora all'aperto con un elettroutensile, utilizzare solo cavi di prolunga indicati anche per uso esterno.**
L'utilizzo di un cavo di prolunga idoneo all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se è inevitabile l'uso dell'elettroutensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Prestare attenzione controllando le operazioni in corso e procedendo con cura quando si lavora con un elettro-utensile. Non utilizzare l'elettro-utensile se si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci.**

Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'elettro-utensile può dare luogo a gravi lesioni.

- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e sempre occhiali di protezione.** L'uso di un dispositivo di protezione individuale come mascherina antipolvere, scarpe antiscivolo, casco protettivo o protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'impiego dell'elettro-utensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione involontaria. Accertarsi che l'elettro-utensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si sposta l'elettro-utensile o si collega l'elettro-utensile alla rete elettrica con l'interruttore su ON, si possono verificare infortuni.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi inglesi prima di accendere l'elettro-utensile.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante dell'elettro-utensile possono provocare lesioni.
- e) **Evitare posture innaturali. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In tal modo si può controllare meglio l'elettro-utensile, soprattutto in situazioni impreviste.
- f) **Indossare indumenti idonei. Non indossare abiti ampi o gioielli. Tenere i capelli e gli indumenti lontani dalle parti in movimento.** Gli abiti ampi e sciolti, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.

- g) **Gli eventuali dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere devono essere collegati e utilizzati correttamente.**

L'uso di un aspiratore per polvere può ridurre i pericoli associati alla polvere.

- h) **Nonostante si abbia acquisito dimestichezza con il ripetuto utilizzo dell'apparecchio, non peccare di falsa sicurezza e rispettare sempre le regole sulla sicurezza nell'uso di elettro-utensili.** Una piccola disattenzione può dare luogo a gravi lesioni in una frazione di secondo.

4. Uso e trattamento dell'elettro-utensile

- a) **Non sovraccaricare l'elettro-utensile. Utilizzare l'elettro-utensile idoneo al proprio lavoro.** Con l'elettro-utensile adatto si lavora meglio e con maggiore sicurezza nel campo di applicazione indicato.
- b) **Non utilizzare elettro-utensili con interruttore difettoso.** Un elettro-utensile che non si riesce più a spegnere o ad accendere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se sfilabile, prima di eseguire impostazioni sull'apparecchio, sostituire gli attrezzi o riporre l'elettro-utensile.** Questa misura precauzionale consente di impedire l'avvio involontario dell'elettro-utensile.
- d) **Conservare gli elettro-utensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettro-utensile a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli elettro-utensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- e) **Trattare gli elettroutensili e gli attrezzi con cura. Controllare che le parti mobili dell'apparecchio funzionino perfettamente, che non si inceppino e che non vi siano elementi rotti o danneggiati al punto da compromettere la funzione dell'elettroutensile. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettroutensile.** Molti infortuni derivano da una cattiva manutenzione degli elettroutensili.
- f) **Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con taglienti affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- g) **Utilizzare elettroutensili, attrezzi, ecc. secondo queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire.** L'uso di elettroutensili per applicazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un controllo e un utilizzo sicuro dell'elettro-utensile in situazioni impreviste.

5. Assistenza

- a) **Fare riparare l'elettroutensile solo da personale qualificato specializzato e solo con ricambi originali.** In tal modo si garantisce che la sicurezza dell'elettro-utensile venga mantenuta.

Indicazioni relative alla sicurezza per fresatrici lamellari

- **Le frese a disco devono essere dimensionate almeno per il numero di giri indicato sull'elettroutensile.** Le frese a disco che funzionano fuori giri possono smontarsi scagliando in giro i componenti e causando lesioni.
- **Utilizzare sempre la calotta di protezione.**
La calotta di protezione protegge l'utilizzatore da un'eventuale rottura della fresa a disco e dal contatto accidentale con la fresa stessa.
- **Afferrare sempre l'apparecchio dal manico isolato, in quanto la fresa potrebbe toccare il proprio cavo di rete.** Il contatto con una linea che conduce tensione potrebbe mettere sotto tensione anche le parti metalliche dell'apparecchio e provocare così una scossa elettrica.
- Durante l'utilizzo dell'apparecchio indossare una mascherina antipolvere.
- Non utilizzare frese a disco spuntate o danneggiate.
- Prima di ogni utilizzo controllare il corretto funzionamento del sistema di ritorno della calotta di protezione.

AVVERTENZA!

- In caso di danni al cavo di alimentazione dell'apparecchio, per evitare pericoli farlo sostituire dal produttore, dal servizio di assistenza clienti o da personale altrettanto qualificato.



 **AVVERTENZA! Indossare sempre occhiali protettivi.**



 **AVVERTENZA! Indossare sempre una mascherina antipolvere.**

Prima della messa in funzione

Montaggio dell'aspirapolvere

Polveri di materiali come pittura contenente piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metallo potrebbero essere nocive per la salute. Il contatto con le polveri e la loro inalazione possono provocare reazioni allergiche e/o disturbi alle vie respiratorie dell'operatore o delle persone situate nelle vicinanze. Determinate polveri, come la polvere di quercia o faggio, sono considerate cancerogene, particolarmente in combinazione con additivi per il trattamento del legno (cromato, preservanti del legno). I materiali contenenti amianto possono venire lavorati solo da esperti.

- Utilizzare sempre un aspirapolvere.
- Provvedere a una buona ventilazione del luogo di lavoro.
- Si consiglia di indossare una maschera respiratoria con classe di filtro P2.

Rispettare le norme sui materiali da lavorare vigenti nel paese d'impiego.

NOTA

- Per lavorare legno o materiali che durante la lavorazione producono polvere nociva per la salute, occorre collegare l'apparecchio a un dispositivo aspiratore adatto e omologato (ad es. per classe polveri M secondo EN 60335-2-69).

Collegamento dell'aspirazione esterna

- ◆ Applicare saldamente l'adattatore per aspirazione esterna ❸ all'apertura adatta della bocchetta di aspirazione ❹.
- ◆ Applicare saldamente la bocchetta di aspirazione ❹ all'uscita trucioli ❷.
- ◆ Infilare il tubo flessibile di un aspirapolvere da officina sull'adattatore per aspirazione esterna ❸.
- ◆ Per lo smontaggio procedere in ordine inverso.

Montaggio del sacco della polvere

- ◆ Innestare l'estremità adatta della bocchetta di aspirazione ❹ sull'uscita trucioli ❷.
- ◆ Comprimerne con due dita la molla ❶ dell'apertura del sacco della polvere.
- ◆ Infilare l'apertura del sacco della polvere sull'altra estremità della bocchetta di aspirazione ❹.
- ◆ Rilasciare la molla ❶.
- ◆ Per lo smontaggio procedere in ordine inverso.

Svuotamento del sacco della polvere

Per garantire un'aspirazione ottimale, svuotare il sacco della polvere ❸ tempestivamente.

- ◆ Aprire la cerniera del sacco della polvere ❹.
- ◆ Scuotere il sacco della polvere ❸ sopra un recipiente per i rifiuti adatto.

Regolazione delle dimensioni della scanalatura per tassello piatto (vedere fig. B)

L'apparecchio è in grado di praticare scanalature per tasselli piatti di sei dimensioni. A tale scopo utilizzare il regolatore di profondità ⑪.

Regolazione	Tipo di tassello	Profondità di taglio
0	N. 0	circa 8 mm
10	N. 10	circa 10 mm
20	N. 20	circa 12,3 mm
S	Semplice	circa 13 mm
D	Doppio	circa 14,7 mm
Max	-	circa 20 mm

- ◆ Ruotare il regolatore di profondità ⑪ fino ad impostare nel segno ▼ del lato superiore le dimensioni desiderate per la scanalatura del tassello piatto.

Regolazione della profondità della scanalatura per tassello piatto (vedere fig. B)

È possibile regolare opportunamente la profondità nel caso in cui la profondità della scanalatura del tassello piatto non coincida con le dimensioni del tassello piatto utilizzato.

- ◆ Girare la vite per la regolazione della profondità ⑩ con un cacciavite a croce (non fornito) **in senso orario**: ridurre la profondità di fresatura **in senso antiorario**: aumentare
- ◆ Fare una prova con materiale di scarto per controllare se la regolazione è corretta.

Regolazione dell'angolo (vedere fig. D)

È possibile spostare la battuta d'angolo ③ per praticare fessure con angoli diversi.

- ◆ Allentare la vite della battuta d'angolo ⑮ girandola in senso antiorario.
- ◆ Impostare l'angolo desiderato con il goniometro ⑮ e il segno ▼ sovrastante.
- ◆ Stringere saldamente la vite della battuta d'angolo ⑮ girandola in senso orario.

Limitatore di corsa verticale

Il limitatore di corsa verticale ⑭ viene montato davanti alla battuta d'angolo ③. È possibile adattare il limitatore di corsa verticale ⑭ allo spessore del pezzo da lavorare.

Montaggio del limitatore di corsa verticale

- ◆ Allentare il fissaggio del limitatore di corsa verticale ⑮.
- ◆ Allineare la sezione inferiore del limitatore di corsa verticale ⑭ rispetto al lato superiore della battuta d'angolo ③. Premere il limitatore di corsa verticale ⑭ verso il basso. La ruota dentata del lato posteriore della manopola per la regolazione dell'altezza ⑮ deve fare presa nelle gole della battuta d'angolo ③.
- ◆ Girare la manopola per la regolazione dell'altezza ⑮ nelle due direzioni per controllare se il limitatore di corsa verticale ⑭ può muoversi in entrambe le direzioni.

⚠ CAUTELA!

- Assicurarsi che quando si utilizzano contemporaneamente la battuta d'angolo ③ e il limitatore di corsa verticale ⑭, il disco dentato ⑳ non tocchi il limitatore di corsa verticale ⑭.

Regolazione del limitatore di corsa verticale

- ◆ Allentare il fissaggio del limitatore di corsa verticale **15**. Ruotare la manopola per la regolazione dell'altezza **13** fino alla regolazione desiderata.
- ◆ I valori dei quadranti **12** fungono da riferimento. L'altezza impostata è indicata dai segni ►.
- ◆ Dopo aver impostato l'altezza, stringere di nuovo saldamente il fissaggio del limitatore di corsa verticale **15**.

Smontaggio del limitatore di corsa verticale

- ◆ Allentare il fissaggio del limitatore di corsa verticale **15**.
- ◆ Girare la manopola per la regolazione dell'altezza **13** in senso orario fino a raggiungere il punto di regolazione più alto e poter togliere il limitatore di corsa verticale **14**.

Sostituzione del disco dentato (vedere fig. E)



AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONI! Spegner l'apparecchio e scollegarlo dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi lavoro su di esso.

- ◆ Posizionare l'apparecchio in modo tale che il lato posteriore della calotta di protezione **2** sia rivolto verso di sé.
- ◆ Allentare le viti **22** del lato posteriore della calotta di protezione **2** con un cacciavite a croce (non fornito; vedere fig. F).
- ◆ Tirare in avanti la calotta di protezione **2** staccandola dall'apparecchio.
- ◆ Premere l'arresto del mandrino **17** e mantenerlo premuto. Controllare se sia ancora possibile girare il disco dentato **20**. In caso affermativo girare il disco dentato **20** finché l'arresto del mandrino **17** non s'innesta.

- ◆ Inserire la chiave a foro frontale **4** negli appositi fori della flangia **19**. Allentare la flangia **19** per mezzo della chiave a foro frontale **4**, in direzione delle frecce indicatrici riportate sul disco dentato **20** e sull'apparecchio.
- ◆ Togliere la flangia **19** e il disco dentato **20** dal mandrino.
- ◆ Inserire il nuovo disco dentato e controllare in base alle frecce del disco e dell'apparecchio (freccia del senso di rotazione **21**) se il senso di rotazione è corretto.
- ◆ Per il montaggio procedere in ordine inverso.
- Prima della messa in funzione controllare se la calotta di protezione **2** torna indietro correttamente. Quando il disco dentato **20** torna indietro da un taglio, deve entrare completamente nella calotta di protezione **2**.
- Svolgere sempre una prova con velocità al minimo prima di iniziare a lavorare e dopo aver sostituito un attrezzo. Spegner immediatamente il prodotto se l'attrezzo gira in modo irregolare, in caso di forti vibrazioni o se si sentono rumori insoliti.

Messa in funzione

AVVERTENZA!

- Non azionare mai l'arresto del mandrino **17** mentre il disco dentato **20** gira.
- Prima della messa in funzione controllare se la calotta di protezione **2** torna indietro correttamente. Quando il disco dentato **20** torna indietro da un taglio, deve entrare completamente nella calotta di protezione **2**.
- Quando l'apparecchio è acceso, tenere le mani sempre lontane dall'area di taglio e dal disco dentato **20**!

Accensione/spegnimento

Accensione

- ◆ Spingere l'interruttore ON/OFF **25** in avanti finché non scatta in posizione.

Spegnimento

- ◆ Premere l'estremità posteriore dell'interruttore ON/OFF **25**.

Indicazioni operative

- ◆ Utilizzare sempre entrambe le mani per tenere fermo l'apparecchio quando si lavora. Per farlo utilizzare l'impugnatura supplementare **1** per ottenere un controllo ottimale sull'apparecchio.
- ◆ Applicare una forza uniforme per realizzare fessure regolari.
- ◆ Applicare il disco dentato **20** in funzione al pezzo da lavorare solo dopo che l'apparecchio è giunto a pieno regime. In caso contrario potrebbe verificarsi un contraccolpo.

- ◆ Scegliere un tassello piatto che sia adatto allo spessore del materiale. Scegliere quello più grande possibile per assicurare una stabilità ottimale. È anche possibile utilizzare più tasselli sovrapposti.
- ◆ Contrassegnare sul pezzo il centro della scanalatura da fresare con una matita (non fornita). Posizionare l'apparecchio con l'indicatore di scanalatura **24** sul punto contrassegnato (vedere fig. M).
- ◆ Alla pagina pieghevole sono riportati esempi delle scanalature che è possibile realizzare per diverse unioni:
 - **Fig. H:**
affrontatura con battuta d'angolo **3**
 - **Fig. I:**
affrontatura con limitatore di corsa verticale **14**
 - **Fig. J:**
unione di telaio con battuta d'angolo **3**
 - **Fig. K:**
unione a T con battuta d'angolo **3**

Manutenzione e pulizia



AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONI! Spegner l'apparecchio e scollegarlo dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi lavoro su di esso.

- **Non utilizzare oggetti acuminati per la pulizia dell'apparecchio. Impedire la penetrazione di liquidi all'interno dell'apparecchio.** In caso contrario, l'apparecchio può danneggiarsi.
- Pulire regolarmente l'apparecchio, preferibilmente sempre subito dopo aver terminato il lavoro.
- Pulire l'alloggiamento con un panno asciutto, non utilizzare assolutamente benzina, solventi o detersivi che intaccano la plastica.

- Per la pulizia accurata dell'apparecchio è necessario un aspirapolvere.
- Le aperture di aerazione devono essere sempre libere.
- Eliminare la polvere più aderente con un pennello.

AVVERTENZA!

- Non usare accessori che non siano stati consigliati da PARKSIDE. In caso contrario vi è il pericolo di folgorazione o incendio.

Smaltimento



Non smaltire gli elettrodomestici assieme ai normali rifiuti domestici!

Il simbolo del bidone dei rifiuti barrato, raffigurato lateralmente, indica che l'apparecchio è soggetto alla Direttiva 2012/19/EU. Tale direttiva prescrive che, al termine della sua vita utile, l'apparecchio non venga smaltito assieme ai normali rifiuti domestici, bensì conferito in appositi centri di raccolta, centri di riciclaggio o aziende di smaltimento.

Lo smaltimento è gratuito per l'utente. Rispettare l'ambiente e smaltire l'apparecchio in modo conforme alle direttive pertinenti.

Se l'apparecchio usato contiene dati personali, si è responsabili di eliminarli prima di restituire l'apparecchio.



Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.



L'imballaggio è costituito da materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale. Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1–7: materie plastiche, 20–22: carta e cartone, 80–98: materiali compositi.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Se inclusi, i pacchi batteria della serie X12V e X20V Team vengono forniti con una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole, lame per seghe, lame di ricambio, carta vetrata...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti. Per tali componenti valgono esclusivamente le disposizioni in materia di garanzia previste dalla legge.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni esposte nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

La garanzia non si applica nei seguenti casi

- normale usura della capacità della batteria
- uso commerciale del prodotto
- danneggiamento o modifica del prodotto da parte del cliente
- mancata osservanza delle prescrizioni di sicurezza e manutenzione, errori di utilizzo
- danni derivanti da eventi naturali

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (IAN) 458729_2401 come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.

- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di difetti, contattare subito l'assistenza clienti per telefono o tramite l'apposito modulo di contatto riportato nella pagina parkside-diy.com nella categoria Assistenza.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito parkside-diy.com è possibile consultare e scaricare questo e molti altri manuali. Con questo codice QR si giunge direttamente al sito parkside-diy.com. Selezionare

il Paese e cercare i manuali di istruzioni con l'apposita funzione di ricerca. Inserendo il Codice articolo (IAN) 458729_2401 si può consultare il manuale di istruzioni del proprio articolo.

⚠ AVVERTENZA!

- **Far riparare gli apparecchi dal centro di assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali.** In tal modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.
- **Far eseguire sempre la sostituzione della spina o del cavo di alimentazione dal produttore dell'apparecchio o dal relativo centro di assistenza.** In tal modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.

Assistenza

IT Assistenza Italia

Tel.: 800172663
Modulo di contatto su
parkside-diy.com

CH Svizzera

Tel.: 0800 563 601
Modulo di contatto su
parkside-diy.com

IAN 458729_2401

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANIA

www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: nella persona del Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANIA, dichiara con la presente che questo prodotto è conforme alle norme, ai documenti normativi e alle direttive CE seguenti:

Direttiva macchine (2006/42/EC)

Compatibilità elettromagnetica (2014/30/EU)

Direttiva RoHS (2011/65/EU)*

* Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate

EN 60745-1:2009+A11:2010

EN 60745-2-19:2009+A1:2010

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1

EN 61000-3-3:2013+A1+A2

EN IEC 63000:2018

Denominazione della macchina: Fresatrice per tasselli piatti PFDF 900 C3

Anno di produzione: 06–2024

Numero di serie: IAN 458729_2401

Bochum, 27/05/2024



Semi Uguzlu

- Responsabile qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

06/2024 · Ident.-No.: PFDF900C3-062024-2

IAN 458729_2401